

Eine Nacht In Ewigkeit

Lacrimosa

Nicht nur ein Wort
Erhellt die Nacht
Unsere Herzen strahlen
In tiefster Sehnsucht
Und unsere Seelen
Fallen diesem Glanz
Abgeschieden blende mich
Verführe mich – durchflute mich
Du strömend Licht
Erhellst Du mich?

Aus der Stille – aus dem Nichts
Eingetaucht in Dich
Erhalte mich in dieser Nacht...

Hat auch der Knebel der Vernunft
Mich nicht bewahrt
Verschlungen trinken nun
Verschmolzen wir zu bluten
Opfer sind wir Täter und
Erstürmen unserer Nähe Sucht
Durch Fleisch und Raum
Durch Zeit und Lust
Durch Schweiß und Sucht
Durch mich in dich

Verführe mich – durchflute mich
Durchströme mich
Erhelle mich!

Aus der Stille – aus dem Nichts
Eingetaucht in dich
Erhalte mich in dieser Nacht...

Und wenn ich Dich berühre
Deinen Körper bis in jede Zelle spüre
Und wenn ich Dich umgarne
Deine Blöße umd die
Meine feucht ich fühle
Und wenn wir uns verlieren
Nur gemeinsam und für immer diese
Nacht einander schenken
Und wenn die Schatten fallen
Zwischen Deine Lippen ich den letzten
Kuss ganz tief versenke

Eine Nacht in Ewigkeit
So sind für immer wir vereint
Und Schönheit wiegt uns
Schliesslich in den Schlaf...